

Pflanzempfehlung Bäume

Als Ersatzpflanzungen werden nachfolgend nach der Standortgröße aufgeführte (einheimische) Gehölze (ausschließlich Hochstämme) mit einem **Stammumfang** von **mindestens 18 cm (Sortierung 18-20)**, in 100 cm Höhe über dem Erdboden gemessen, empfohlen. **Nadelbäume** werden als Ersatzpflanzungen **nicht** anerkannt:

Baumgattung und Art	große Anlagen	mittlere Anlagen	kleine Anlagen
Acer campestre - Feldahorn	x	x	
Acer platanoides - Globosum		x	x
Acer pseudoplatanus - Bergahorn	x		
Aexculus x carnea - rotblütige Rosskastanie	x		
Amelanchier ovalis - Felsenbirne	x	x	x
Carpinus betulus - Hainbuche	x	x	
Corylus colurna - Baumhasel	x		
Fagus sylvatica - Rotbuche	x		
Fagus sylvatica „Atropunicea“ Blutbuche	x		
Fraxinus exzelsior - gemeine Esche	x		
Fraxinus exzelsior „Pendula“ - Hänge-Esche	x	x	
Juglans regia - Walnuss	x	x	
Prunus avium - Vogelkirsche	x		
Prunus fruticosa „Nana“ - Zierkirsche	x	x	x
Prunus mahaleb - Felsenkirsche	x	x	
Quercus petraea - Traubeneiche	x		
Quercus robur - Stieleiche	x		
Salix alba - Kopfweide	x		
Salix alba „Tristis“ - Trauerweide	x		
Sorbus aria - Mehlbeere	x	x	
Sorbus aucuparia - gemeine Eberesche	x	x	
Sorbus aucuparia „var. edulis“ - essbare Eberesche	x	x	x
Sorbus torminalis - Elsbeere	x	x	

Baumgattung und Art	große Anlagen	mittlere Anlagen	kleine Anlagen
Tilia cordata - Winterlinde	x		
Tilia platyphyllos - Sommerlinde	x		
Tilia tomentosa - Silberlinde	x		
Ulmus carpinifolia - Feldulme	x		
Ulmus glabra - Bergulme	x		
Ulmus glabra „Pendula“ - Laubenuhme	x	x	x
zzgl. Obstbäume als Hochstamm in den gängigen Sorten	x	x	x

Pflanz- und Pfllegetipps

- Größe der Pflanzgrube: mind. das 1,5-fache des Durchmessers des Ballens bzw. des Wurzelwerks
- Anbindung: Der Baum ist im besten Fall mit Hilfe eines sog. „Dreibocks“ (drei Pfähle) bzw. mit zwei, mindestens mit einem Pfahl anzubinden. Bei einem Pfahl wird, bevor der Baum gepflanzt wird, in die ausgehobene Pflanzgrube auf der dem Wind zugewandten Seite so tief eingeschlagen, dass er beim bepflanzen Baum bis zu einer Handbreit unter der Kronenverzweigung reicht. Der Baum wird in einem Abstand von etwa 20 cm zum Pfahl gesetzt. Die Anbindung erfolgt nach neuestem Stand der Technik mit Hilfe von hochreißfesten, witterungsbeständigen und dehnfähigem Gewebegurtband
- Die Bäume sind für mind. 10 Jahre zu pfllegen und zu schützen. Dazu gehören ein sog. Pflanzschnitt und Erziehungsschnitte. Direkt nach dem Pflanzen ist der Baum ausreichend zu wässern. Dies gilt auch für längere Trockenperioden
- Grundsätzlich sind je nach Baumart Abstände zum Nachbargrundstück einzuhalten. Nähere Informationen erhalten Sie beim Justizministerium des Landes NRW, Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0180/3100110, Stichwort: „Broschüre Nachbarrechtsgesetz NRW“.